

**Kurt Klein, \* 17.10.1930, + 2016.**

In Villingen im Jahre 1930 geboren, wurde der Beginn seines Lebens noch durch den zweiten Weltkrieg geprägt. Nach Schule und dem Studium zum Lehrerberuf, kam Herr Klein zunächst als Lehrer nach Einbach. Es folgte die Schulen im Hauserbach und später die Grund- und Hauptschule in Hausach, ehe er zum Staatlichen Schulamt nach Offenburg wechselte. Seine Verdienste um Hausach lagen aber vor allem im heimatgeschichtlichen und historischen Bereich, der ihm immer am Herzen lag. So hat er hier viele Zeichen gesetzt, hatte großen Einfluss auf das heimische Vereinsleben gehabt und immer neue Anregungen gegeben. Er war 1965 Mitbegründer und Vorsitzender des Historischen Vereins, 1957 Mitbegründer der Dorfer Erzbrüder und Gründer der Vereinsvorsitzenden-Versammlung. Gerade als Sprecher der Hausacher Vereine hat er viele Dinge angestoßen, hat das „Wir-Gefühl“ unter den Vereinen hoch gehalten und immer zu neuen Taten ermuntert. Großaktionen, auf dem Schlossberg, die Restaurierung der Kreuzbergkapelle, Freilegen des Historischen Kellers im Herrenhaus und von Sankt Sixt, einige Aktionen um die Dorfkirche, die verschiedenen Aktionen der Dorfer Erzbrüder, die Anlegung von Wanderwegen und deren Unterhaltung und die Durchführung von Stadtfesten sind eng mit seinem Namen verbunden. Durch seine Aktivitäten, von der Ideenfindung über die Organisation und Finanzierung bis zur Verwirklichung mit Pickel und Schaufel war Herr Klein immer dabei. Mit dazu gehörte aber auch immer der gemütliche Abschluss und auch hier sorgte er dafür, dass kein Helfer Hunger oder Durst leidet. Über 30 Bücher hat Herr Klein geschrieben und durch Aufsätze gab er sein Wissen der Allgemeinheit weiter. Im Südwestrundfunk warb er mit dem „Wanderführer“ 15 Jahre und mit dem „Kalendermann“ 10 Jahre lang für Hausach. Es würde den Rahmen sprengen, alle Verdienste von Herrn Klein aufzuzählen. In Würdigung seiner Verdienste wurden im mehrere Ehrungen zuteil. 1987 erhielt er die seltene Medaille für besondere Verdienste um die Heimat, 1990 den großen Ehrenteller der Stadt Hausach, 1991 den Heimatpreis des Ortenaukreises, 2001 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, 2009 den Kinzigtäler und schließlich wurde er am **25.11.2010** Ehrenbürger der Stadt Hausach.

